

# NEXTMEDIA KOMPASS

**CONTENT+TECHNOLOGY** **NR.**  
**TRENDREPORT** **11**

# INHALT



## GESCHÄFTSMODELLE

- 04 – Mobile News
- 05 – Open Innovation
- 06 – Die Zukunft von Nachrichten
- 07 – Instant Articles

## GENRES & GATTUNGEN

- 08 – NY Times bei Apple
- 09 – Magious
- 10 – DataMaid
- 11 – Deutsche Welle
- 12 – Lily
- 13 – Molotov.tv

## TOOLS & SERVICES

- 14 – Cube
- 15 – Holus
- 16 – Musio
- 17 – Crystal
- 18 – Camoji App
- 19 – Skype Translator
- 20 – Abused Emojis

## PLATTFORMEN

- 21 – YouTube Gaming
- 22 – Yahoo! Sport
- 23 – Podcastplattform

# EINFÜHRUNG



**NEXTMEDIA.KOMPASS**  
*CONTENT & TECHNOLOGY TRENDS*

Ob innovatives Medien-Genre oder praktisches Gadget, brandaktuelle Plattform oder neues digitales Geschäftsmodell – der „nextMedia.Kompass“ weist den Weg in die Zukunft der digitalen Medien.

In Kooperation mit dem InnoLab der Hamburg Media School identifiziert nextMedia.Hamburg jeden Monat spannende Cases und stellt sie registrierten Nutzern exklusiv als Trendreport zur Verfügung. Zusätzlich präsentieren wir mit dem „Case of the Day“ täglich einen Trend aus dem Themenbereich Content & Technology.

jodds

more ▾

International 

## MOBILE NEWS

### GUARDIAN SETZT INNOVATIONSLABOR FÜR MOBILE NACHRICHTEN AUF

Der britische „Guardian“ baut ein Team auf, das sich auf innovative Ansätze für mobile Nachrichten fokussiert. Dies wird durch einen Zuschuss in Höhe von 3 Millionen US-Dollar von der Knight Foundation möglich, welche Journalismusprojekte mit jährlich insgesamt 130 Millionen US-Dollar unterstützt. Das Innovationsteam wird im US-Newsroom des Verlags ansässig sein und seine Formatideen, Toolboxen und weitere Erfahrungen offen teilen, um das Thema Mobile Journalism in der gesamten Branche voranzubringen.

culture

business

lifestyle

# OPEN INNOVATION

## BUZZFEED TÜFTELT IN NEUEM LAB AN INNOVATIONEN

Buzzfeed-Gründer Jonah Peretti schafft mit einem neuen Lab eine Spielwiese, auf der ungezwungen neue Ideen entwickelt und als Open-Source veröffentlicht werden. Peretti wurde durch seine Zeit beim MIT Media Lab inspiriert und hat bereits das Eyebeam OpenLab gegründet – ein Open-Source-Projekt, das Künstler im Bereich Forschung und Entwicklung fördert. Buzzfeed war als Nebenprojekt der Huffington Post entstanden – bei Buzzfeed selbst soll solchen Zufallstreffern („serendipity“) im Lab für Forschung und Entwicklung Freiraum gegeben werden.

Life

# DIE ZUKUNFT VON NACHRICHTEN

MIT MEDIA LAB

About

Research

People

Events

News

Wie jeden Sommer hat Ethan Zuckerman vom MIT Center for Civic Media einen Kurs über die Zukunft des Journalismus gehalten, in dem es darum ging, dieser mit technischen Ideen zu begegnen. Dabei herausgekommen sind drei Ansätze. Zum einen sollen Hyperlinks in HTML modernisiert und dabei neue Zusatzinformationen zu Inhalt und Art des Links eingeführt werden. Ein weiterer Student hat ein Toolset namens DBTruck programmiert, welches CSV, JSON und HTML Tabellen automatisch aufräumt und formatiert, damit man nach verschiedenen Korrelationen suchen kann. Zuletzt wurde eine Art Umrechner für schwer vorstellbare Summen vorgeschlagen. Diese können dann zur Veranschaulichung auf eine bekannte Einheit herunter gebrochen werden.

# INSTANT ARTICLES

## FB KOOPERIERT MIT MEDIENHÄUSERN UND WIRD ZUM VERLAGSHAUS

Instant Articles bietet Verlagen einen neuen Weg, um schnell interaktive Artikel auf Facebook zu erstellen. Das bedeutet, dass die Inhalte direkt innerhalb von Facebook produziert werden. Das Besondere an der Kooperation ist laut dem Internetunternehmen, dass die Kontrolle über Inhalte und Geschäftsmodelle bei den Verlagen bleibt. Sie können beispielsweise Anzeigen in ihren Instant Articles verkaufen und die Erlöse behalten oder auch ihre eigenen Analyse-Tools benutzen. Zum Start sind die Bild-Zeitung und Spiegel Online aus Deutschland mit dabei.

# NY TIMES BEI APPLE

## NEW YORK TIMES MIT TÄGLICH 30 KOSTENLOSEN ARTIKELN BEI APPLE NEWS

Im kommenden Herbst hält das neue mobile Betriebssystemupdate im Hause Apple, iOS9, die personalisierbare News-App „Apple News“ parat. Dies hat der Konzern auf der Entwicklerkonferenz WWDC bekanntgegeben. Damit integriert Apple eine ähnliche App wie die Konkurrenz-App Flipboard. Vorerst nur in den USA und Australien verfügbar, sind zu Beginn die New York Times, Time, CNN, Bloomberg, Condé Nast ESPN und die Hearst-Gruppe mit Inhalten vertreten. Apple News-Nutzer können täglich 30 Artikel der New York Times gratis lesen, während reguläre Websitenutzer bereits nach 20 Artikeln zahlen.

Quelle: <http://meedia.de/2015/06/09/apples-news-app-new-york-times-startet-mit-30-kostenlosen-artikeln-pro-tag/>  
Foto: <http://bit.ly/1fF498D>

# MAGIOUS

INDIVIDUELLES PRINT-MAGAZIN IST AUF  
DEINE VORLIEBEN ZUGESCHNITTEN

Magious ist eine personalisierbare gedruckte Zeitschrift, deren Inhalt sich aus verschiedenen selbstgewählten Rubriken und Zeitschriften speist. Der Kunde soll im Gedruckten ein besseres Leseerlebnis haben als online. Eine Crowdfunding-Kampagne bei Startnext sollte 12.000 Euro bringen - das Ziel wurde nicht erreicht. Es wird sich zeigen, ob Magious mehr Erfolg haben wird als „Niuu“. Das Projekt ist 2009 als individualisierbare Printzeitung gestartet, nun aber nur noch als App „Newscase“ verfügbar. Niuu war als Druckversion an den hohen Kosten für Druck und Auslieferung gescheitert.

# DATAMAID

## STORYTELLING FÜR VIEL BESCHÄFTIGTE MENSCHEN

Erlebnisse mit Freunden online zu teilen macht Spaß, die Aufbereitung ist leider jedoch meistens zeitintensiv. DataMaid ist eine neue App, die es uns noch leichter machen will, bestimmte Events und Impressionen mit anderen Menschen zu teilen. So soll man extrem schnell und simpel aus Text-, Audio-, Video- und Fotobausteinen eine multimediale Story erstellen können. Die Einträge werden live aktualisiert, automatisch in Form gebracht und sind mit einem Klick teilbar. Die App ist bislang noch in der Beta Phase, soll aber bald im iTunes Store erhältlich sein.

Quelle: <http://www.psfk.com/2015/06/storytelling-platform-busy-people-datamaid-app.html>

Foto: <http://www.datamaidapp.com/>



# DEUTSCHE WELLE

## GEOLOKALE PUSH-NACHRICHTEN FÖRDERN AUGENZEUGENBERICHTE

Eine Geschichte lebt oftmals von Berichten und medialen Inhalten, die Augenzeugen der Szenerie zuliefern. Nur leider ist es für Medienunternehmen nicht ganz leicht an diese Augenzeugen heranzutreten. Hier setzt die neue App der Deutschen Welle an, die mithilfe von geolokalen Push-Benachrichtigungen ihre Nutzer anspricht. So können Redakteure auf einer Landkarte ein Gebiet markieren, beispielsweise rund um eine internationale Konferenz, und alle App User in dieser Region zum Einsenden von Videos oder Fotos auffordern. Nach dem Upload der User wird das Material von dem DW-Team verifiziert.

# LILY

## WASSERDICHTE DROHNE FOLGT EINEM AUF SCHRITT UND TRITT

Kamera- und Videodrohnen gehören zu den technologischen Entwicklungen, die zukünftig immer stärker in unseren Alltag eindringen werden und für Medien eine entscheidende Rolle spielen. Die meisten der verfügbaren Drohnen werden mithilfe eines Controllers gesteuert, was jedoch die Bewegungsfreiheit der bedienenden Person einschränkt. "Lily" ist eine Innovation, die ganz ohne manuelle Steuerung funktioniert. Stattdessen trägt man eine Fernsteuerung am Handgelenk oder in der Tasche. So wirft man Lily einfach in die Luft und die Kamera folgt einem. Besonderes Feature: Lily ist wasserfest.



# MOLOTOV.TV

FRANZOSEN ARBEITEN AN DER NÄCHSTEN  
REVOLUTION FÜR DEN TV-MARKT

Vier Franzosen mit einem Hintergrund im TV-Business entwickeln eine Strategie zur neuartigen Verbreitung von Inhalten. Viele Sendungen im Fernsehen bleiben den Nutzern verborgen, weil sie sich nur auf bestimmten Sendern aufhalten. Molotov bietet den Zuschauern neben Live-TV auch Aufzeichnungen von bereits gelaufenen Sendungen auf Abruf an. Ähnlich wie Netflix ist der Dienst auf allen Screens nutzbar. Indem sie mit den großen TV-Anbietern in Frankreich Verträge schließen, will sich Molotov von den vielen rechtlich bedenklichen Diensten absetzen.

# CUBE

## DEUTSCHE FIRMA ENTWICKELT SMARTHOME FERNSTEUERUNG

Smart Home ist bereits seit längerer Zeit ein Trend, der sich langsam aber sicher in vielen Haushalten durchsetzt. Doch mit mehr smarten Geräten wächst meist auch die Anzahl der Fernbedienungen. Das Studio „Family of the Arts“ hat eine intuitive Universalbedienung mit einer futuristischen Steuerung in Form eines Würfels entwickelt. Der Cube wird mit einer Berührung aktiviert. Die verschiedenen Funktionen befinden sich auf den jeweiligen Seiten des Würfels. Je nachdem welche Funktion gerade oben ist, lässt sich diese per Drehung steuern und zum Beispiel Lautstärke, Temperatur und Helligkeit regulieren.

Quelle: <http://de.ubergizmo.com/2015/06/16/deutsche-entwicklung-cube-soll-kinderleicht-das-ganze-smarthome-steuern.html>

Foto: <http://www.familyofhearts.com/>

# HOLUS

## DIGITALE INHALTE WERDEN ZU 3D-HOLOGRAMMEN

Den Gesprächspartner am Telefon in 3D sehen oder die Datei vom Tablet multidimensional erleben – das soll mit Holus möglich werden. H+ Technologies aus Vancouver hat ein holographisches Display entwickelt, das nach Verbindung mit einem mobilen Endgerät Inhalte in einer Art Pyramide projizieren kann. Diese Bilder sind aus 360° anschaubar. Die Finanzierung von Holus wird über die Crowdfunding-Plattform Kickstarter gesichert: Bereits nach ein paar Stunden waren die umgerechnet gut 36.000 EUR eingesammelt. Mitte 2016 sollen die ersten Geräte lieferbar sein.



# MUSIO

ROBOTER MIT KÜNSTLICHER INTELLIGENZ  
HILFT IN ALLEN LEBENSLAGEN

Runde Kulleraugen, spitze Katzenohren und ein dicker Bauch mit einem Herz – so könnte dein neuer Weggefährte aussehen. Die Rede ist von "Musio" einem AI-Roboter der Firma AKA, der derzeit über Indiegogo mittels Crowdfunding finanziert wird. Und was kann Musio nun außer niedlich aussehen? Der kleine Kerl kann eine Unterhaltung mit dir führen und Fragen beantworten, Witze erzählen und dich an Termine erinnern. Außerdem kann Musio mittels Internetverbindung und Smart Home Devices beispielsweise das Licht regulieren. Auch der Einsatz beim Lernen von Fremdsprachen ist denkbar.

Coffee next week



HOW TO PERSONALISE EMAIL

## Mark Cuban

President

# CRYSTAL

## E-MAIL-PROGRAMM HILFT BEIM VERFASSEN DER BESTEN NACHRICHT

Täglich werden E-Mails missverstanden. Sei es aufgrund nicht verstandener Ironie oder wegen fehlendem Wissen über die Einstellung des Empfängers. Crystal will dem Sender von Mails helfen, die richtigen Worte zu finden. Das Programm gibt über die Persönlichkeit des Empfängers Auskunft und macht beim Schreiben Verbesserungsvorschläge. Sobald man mit Crystal startet, muss man dazu einen Persönlichkeitstest ausfüllen. Zusätzlich analysiert das System automatisch die Art und Weise der Kommunikation der Nutzer und trifft daraufhin Annahmen über die Persönlichkeit.

Copyright 2015, Crystal Project Inc. | [www.crystalknows.com](http://www.crystalknows.com)

# CAMOJI APP

## GIFS AUF DEM SMARTPHONE ERSTELLEN UND TEILEN

Die kalifornischen App-Entwickler von Leo Me Inc. bringen mit der Camoji App ein Tool auf den Markt, das es erlaubt, GIFs schnell und simpel mit der Smartphone-Kamera aufzunehmen. Camoji, ein Mashup aus „camera“ und „emoji“, bietet ein breites Spektrum an Optionen und Features – wie etwa die Anpassung der Clip-Geschwindigkeit, oder die Möglichkeit, Filter und Text über die aufgenommenen Bilder zu legen. In Verbindung mit Facebooks Messenger kann man die GIFs darüber hinaus mit anderen teilen.



# SKYPE TRANSLATOR

ÜBER 50 SPRACHEN IN ECHTZEIT  
ÜBERSETZEN

Microsoft integriert Ende des Sommers das Realtime-Übersetzungstool „Skype Translator“ in die Skype App für Windows-Desktop-PCs. Seit einem halben Jahr steht nur eine separate Preview-Version des Tools zur Verfügung. Bisher werden die Sprachen Englisch, Spanisch, Italienisch und Mandarin in gesprochener Form sowie 50 Sprachen in geschriebener Form unterstützt. Die Software lebt dabei aktiv von der Benutzung, denn sie nutzt sogenanntes „Maschinenlernen“. Dadurch verbessert sich das Programm, je häufiger und von umso mehr Personen es genutzt wird.



# BRIS

## ABUSED EMOJIS

# ABUSED EMOJIS

EMOJIS ZEIGEN MISSHANDLUNGEN AN  
KINDERN UND SOLLEN DIESEN HELFEN

Das schwedische non-profit Unternehmen BRIS hat ein neues Emoji Keyboard gestaltet, das Kindern helfen soll über Missbrauchserlebnisse zu schreiben. Über traumatische Ereignisse zu sprechen ist für die Opfer meist extrem schwierig, insbesondere wenn sie noch jung sind. Die richtigen Worte zu finden ist häufig noch komplizierter. Daher hat die Organisation konkrete Emojis entworfen, die Kindern bei der Kommunikation mit Erwachsenen helfen sollen. Die Emojis zeigen verschiedene Arten von Misshandlungen und können den Startpunkt für die Aufarbeitung bilden.





# YOUTUBE GAMING

VON „ASTEROIDS“ BIS „ZELDA“ –  
ÜBER 25.000 GAMES MIT EIGENER SEITE

JOIN IN AND LEVEL UP  
SUMMER 2015

Unter dem Namen „YouTube Gaming“ bündelt YouTube künftig seine Gaminginhalte – sowohl Videos als auch Livestreams – und dringt damit in ein Gefilde vor, das bisher vom Streamingdienst Twitch dominiert wird. Dieser gehört zu Amazon und erreicht etwa 45 Millionen Zuschauer monatlich. „YouTube Gaming“ hat im Vergleich zum herkömmlichen YouTube den Vorteil, dass die Gamingzielgruppe nicht von unrelevanten Videos verschreckt wird. Wenn also nach „Call“ gesucht wird, bekommt der Nutzer statt dem Song „Call Me Maybe“ Inhalte zum Game „Call of Duty“ vorgeschlagen.



# YAHOO! SPORT

20 MILLIONEN US-DOLLAR FÜR  
NFL-RECHTE

Yahoo überträgt am 25. Oktober ein Spiel der National Football League (NFL) kostenlos im Internet. 20 Millionen US-Dollar wurden für die Rechte an der Übertragung und Werbebuchung des Spiels zwischen Buffalo und Jacksonville gezahlt. Das spannende an dem Experiment: Yahoo will sowohl Smartphones, Tablets, Laptops, Spielekonsolen als auch Smart TVs versorgen. Yahoo besitzt mit dem Bilderdienst Flickr, dem Blogportal Tumblr, sowie den Videoplattformen Yahoo! Movies, Yahoo! TV und Yahoo! Screen zahlreiche Dienste, die sich als Ausspielwege für die Übertragung eignen.



# Podcasting

## on SoundCloud

### PODCASTPLATTFORM

#### SOUNDCLOUD INTEGRIERT PODCASTS

Die Plattform Soundcloud ist mit dem Teilen, Streamen und Kommentieren von Musik bekanntgeworden. Nun wird sie gezielt für Podcasts optimiert. Zwar befanden sich unter den hochgeladenen Audiodateien auch bisher schon radioähnliche Inhalte, das Nutzungserlebnis war aber auf Musik ausgerichtet. Nun werden die für Podcasts typischen RSS-Feeds zum Abonnieren verwendet, weitere unterstützende Funktionen sind Twitter Audio Cards, Statistiken sowie die Integration in weitere soziale Netzwerke. Vor der Ausrollung wurden die Funktionen von 15.000 Beta-Testern auf Herz und Nieren geprüft.